

Stand: 24.06.2026 03:57:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/11337

"Erkenntnisse und Ermittlungsmaßnahmen zu wiederholten Gewalttaten im Landkreis Unterallgäu"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/11337 vom 05.05.2026



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christoph Maier AfD**
vom 23.02.2026

Erkenntnisse und Ermittlungsmaßnahmen zu wiederholten Gewalttaten im Landkreis Unterallgäu

Medienberichten zufolge wurden im Raum Mindelheim und Umgebung zwei junge Männer als Tatverdächtige mehrerer Gewaltdelikte und weiterer Straftaten ermittelt. Unter anderem soll es zu einem tätlichen Angriff auf einen Fahrer eines Flexibusses in Pfaffenhausen, zu einem schweren Körperverletzungsdelikt am Bahnhof Breitenbrunn sowie zu einschlägigen Verkehrs- und Eigentumsdelikten gekommen sein. Vor dem Hintergrund der öffentlichen Sicherheit, des Schutzes von Beschäftigten im öffentlichen Personennahverkehr sowie der polizeilichen Präventions- und Ermittlungsarbeit erscheint eine parlamentarische Befassung mit dem Sachverhalt geboten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Welche Straftaten werden den beiden Tatverdächtigen nach Kenntnis der Staatsregierung jeweils zur Last gelegt? | 3 |
| 1.2 | Welche Tatzeiträume betreffen die jeweils bekannten Straftaten? | 3 |
| 2.1 | Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Alter der beiden Tatverdächtigen vor? | 3 |
| 2.2 | Welche Staatsangehörigkeiten besitzen die Tatverdächtigen jeweils? | 3 |
| 2.3 | Welchen aufenthaltsrechtlichen Status haben die Tatverdächtigen jeweils? | 3 |
| 3.1 | Welche polizeilichen Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem Angriff auf den Fahrer des Flexibusses in Pfaffenhausen ergriffen? | 4 |
| 3.2 | Zu welchem Zeitpunkt wurde der Tatverdächtige in diesem Fall identifiziert? | 4 |
| 4.1 | Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Vorfall am Bahnhof Breitenbrunn vor? | 4 |
| 4.2 | Welche Verletzungen erlitt das Opfer nach polizeilicher Kenntnis? | 4 |
| 4.3 | Welche Tatvorwürfe wurden in diesem Zusammenhang erhoben? | 4 |

5.1	Welche Maßnahmen wurden im Dezember im Rahmen der Verkehrskontrolle in Mindelheim gegen den betroffenen Tatverdächtigen ergriffen?	4
5.2	Welche Delikte wurden bei dieser Kontrolle festgestellt?	4
5.3	Welche Konsequenzen hatten diese Feststellungen nach Kenntnis der Staatsregierung?	5
6.1	Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung zum Schutz von Fahrern im öffentlichen Personennahverkehr vor tätlichen Angriffen?	5
6.2	Welche präventiven Konzepte bestehen hierzu im ländlichen Raum Bayerns?	5
	Hinweise des Landtagsamts	6

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und dem Staatsministerium der Justiz

vom 28.03.2026

1.1 Welche Straftaten werden den beiden Tatverdächtigen nach Kenntnis der Staatsregierung jeweils zur Last gelegt?

Beiden Tatverdächtigen werden nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen gemeinschaftlicher versuchter Raub, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer und gefährliche Körperverletzung vorgeworfen.

Einem der Beschuldigten werden darüber hinaus noch Körperverletzung, Diebstahl, Fahren ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung sowie ein Verstoß nach dem Pflichtversicherungsgesetz vorgeworfen.

Gegen den anderen Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen Diebstahls, unerlaubten Entfernens vom Unfallort, Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Urkundenfälschung und eines Verstoßes nach dem Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

Nicht alle der hier aufgezählten Delikte waren Gegenstand der Presseberichterstattung.

1.2 Welche Tatzeiträume betreffen die jeweils bekannten Straftaten?

Die Straftaten ereigneten sich nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen zwischen dem 19. Dezember 2025 und dem 3. Februar 2026.

2.1 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Alter der beiden Tatverdächtigen vor?

Wie der [Pressemitteilung des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West vom 4. Februar 2026](#)¹ (Abschnitt „Landkreis Unterallgäu & Memmingen“, Meldung „Mehrere Straftaten geklärt“) entnommen werden kann, handelt es sich bei den Tatverdächtigen um zwei Heranwachsende. Zum Zeitpunkt der Festnahme waren beide Tatverdächtige 18 Jahre alt.

2.2 Welche Staatsangehörigkeiten besitzen die Tatverdächtigen jeweils?

2.3 Welchen aufenthaltsrechtlichen Status haben die Tatverdächtigen jeweils?

Die Fragen 2.2 und 2.3 werden wegen ihres Sachzusammenhanges gemeinsam beantwortet.

Einer der beiden Tatverdächtigen ist ausschließlich deutscher Staatsangehöriger, der zweite ist deutscher und äthiopischer Staatsangehöriger. Deutsche Staatsangehörige unterliegen nicht den Regelungen des Aufenthaltsgesetzes.

1 <https://www.polizei.bayern.de/aktuelles/pressemitteilungen/097884/index.html>

3.1 Welche polizeilichen Maßnahmen wurden im Zusammenhang mit dem Angriff auf den Fahrer des Flexibusses in Pfaffenhausen ergriffen?

Die Einsatzkräfte führten eine Zeugenvernehmung, Fahndungsmaßnahmen sowie Spurensicherungsmaßnahmen durch. Zudem erfolgten erkennungsdienstliche Maßnahmen, eine DNA-Maßnahme sowie eine Wahllichtbildvorlage und die Sicherstellung von Beweismitteln.

3.2 Zu welchem Zeitpunkt wurde der Tatverdächtige in diesem Fall identifiziert?

Die Identifizierung des Tatverdächtigen erfolgte am 3. Februar 2026.

4.1 Welche Erkenntnisse liegen der Staatsregierung zum Vorfall am Bahnhof Breitenbrunn vor?

Zum Grundsachverhalt wird auf die in der Antwort zu Frage 2.1 verlinkte Pressemitteilung Bezug genommen. Tatverdächtig ist hier nur die Person mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit. Die andere Person war nach jetzigem Ermittlungsstand ebenfalls anwesend.

4.2 Welche Verletzungen erlitt das Opfer nach polizeilicher Kenntnis?

Der Geschädigte erlitt nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen durch den Schlag einen Kieferbruch und durch den anschließenden Sturz eine Platzwunde.

4.3 Welche Tatvorwürfe wurden in diesem Zusammenhang erhoben?

Auf die in der Antwort zu Frage 2.1 verlinkte Pressemitteilung wird verwiesen.

5.1 Welche Maßnahmen wurden im Dezember im Rahmen der Verkehrskontrolle in Mindelheim gegen den betroffenen Tatverdächtigen ergriffen?

Gegen den Tatverdächtigen – die Person mit ausschließlicher deutscher Staatsangehörigkeit – wurde eine Blutentnahme angeordnet und die aufgefundene Cannabismenge im einstelligen Grammbereich sichergestellt. Außerdem wurde seine Weiterfahrt unterbunden.

5.2 Welche Delikte wurden bei dieser Kontrolle festgestellt?

Die Ermittlungen werden wegen des Verdachts der Urkundenfälschung, des Diebstahls, des Fahrens ohne Fahrerlaubnis, eines Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie einer Ordnungswidrigkeit nach § 24a Straßenverkehrsgesetz geführt.

5.3 Welche Konsequenzen hatten diese Feststellungen nach Kenntnis der Staatsregierung?

Die Strafanzeige wurde nach Abschluss der Ermittlungen an die Staatsanwaltschaft Memmingen abgegeben, die über den Fortgang des Verfahrens entscheidet. Außerdem wurde die zuständige Fahrerlaubnisbehörde informiert.

6.1 Welche Maßnahmen ergreift die Staatsregierung zum Schutz von Fahrern im öffentlichen Personennahverkehr vor tätlichen Angriffen?

6.2 Welche präventiven Konzepte bestehen hierzu im ländlichen Raum Bayerns?

Die Fragen 6.1 und 6.2 werden gemeinsam beantwortet, da sich die Maßnahmen und Konzepte auf ganz Bayern beziehen und nicht von der Raumkategorie abhängig sind.

Im allgemeinen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), etwa mit Bussen, sind die Kommunen als Aufgabenträger für Planung und Organisation der Verkehre zuständig. Dies umfasst auch die Sicherheit des Fahrpersonals. Im Rahmen der Busförderung bezuschusst der Freistaat ergänzend auch die Ausstattung der Kraftomnibusse mit Schutzscheiben zwischen Fahrerkabine und Fahrgastraum.

Im Schienenpersonennahverkehr kommen die Fahrerinnen und Fahrer von Triebfahrzeugen oder Lokomotiven mit Fahrgästen in der Regel nicht in Kontakt, da sie sich in für Fahrgäste nicht zugänglichen Bereichen des Zugs befinden. Im Übrigen ist für die Sicherheit des öffentlichen Raums beim Bahnfahren die Bundespolizei zuständig.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.